

**Staatliche Feuerweherschule  
Regensburg**

**Beladefliste für LF 10/6  
nach DIN 14530 Teil 5, Ausgabe 12/2002**

**Feuerwehr: .....  
Standort: .....**

**Tabelle 1 Standardbeladung**

Gruppe	Gegenstand	nach	Stück	
			gefordert	vorhanden
<b>1</b>	<b>Schutzkleidung und Schutzgerät</b>			
	Warnkleidung (Weste)	DIN EN 471	9 <sup>a</sup>	
	Pressluftatmer, ohne Atemanschluss (in der für die Feuerwehr anerkannten Ausführung)	DIN EN 137	4	
	Atemanschluss (Vollmaske; in der für die Feuerwehr anerkannten Ausführung) Klasse 3	DIN EN 136	9 <sup>b</sup>	
	Kombinationsfilter A2B2E2K2P3	DIN EN 141	9 <sup>b</sup>	
<b>2</b>	<b>Löschgerät</b>			
	Kübelspritze A 10, gefüllt	DIN 14405	1	
	Tragbarer Feuerlöscher mit 6 kg ABC-Löschpulver und einer Leistungsklasse min. 21 A – 113 B, mit Kfz-Halterung	DIN EN 3 (alle Teile)	1	
	Tragbarer Feuerlöscher mit 5 kg Kohlendioxid und einer Leistungsklasse min. 89 B, mit Kfz-Halterung		1	
	Kombinationsschaumrohr M4/S4-B		1	
	Zumischer Z4 R		1	
	Ansaugschlauch D 1500		1	
	Schaummittelbehälter 20 (gefüllt mit für die Brandklasse B geeignetem Schaummittel)		6 <sup>c</sup>	
<b>3</b>	<b>Schläuche, Armaturen und Zubehör</b>			
	Druckschlauch B-5-K	DIN 14811-1	1	
	Druckschlauch B-20-K	DIN 14811-1	14	
	Druckschlauch C 42-15-K	DIN 14811-1	12	
	Druckschlauch C 42-15-K (als löschtechnische Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe oder Druckschlauch D-15K oder Druckschlauch S 28, 30 m lang, oder formstabiler Druckschlauch DN 25, etwa 50 m lang; mit Druckkupplung DIN 14330-C-S 28	DIN 14811-1 DIN 14811-1 DIN 14817-1 -	2 (2) (1) (1)	
	Saugschlauch A-1500-K	DIN 14810	4	
	Saugkorb A	DIN 14362-1	1	
	Saugschutzkorb A (Draht)		1	
	Standrohr 2B	DIN 14375-1	1	
	Sammelstück A-2B	DIN 14355	1	
	Verteiler BV oder BK	DIN 14345	1	
	A-B Übergangsstück	DIN 14343	1	
	B-C-Übergangsstück	DIN 14342	2	
	C-D Übergangsstück	DIN 14341	1	
	Stützkrümmer SK	DIN 14368	1	
	Druckbegrenzungsventil	DIN 14380	1	
	Strahlrohr BM	DIN 14365-1	1	
	Strahlrohr CM	DIN 14365-1	3	
	Strahlrohr CM (für löschtechnische Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe)	DIN 14365-1	1	
	Mehrzweckleine	DIN 14920	2	
	Seilschlauchhalter 1600	DIN 14828	3	

a, b, c, siehe Seite 3

Tabelle 1 Standardbeladung

Gruppe	Gegenstand	nach	Stück	
			gefordert	vorhanden
3	Schlauchbrücke 2B-H oder vergleichbar	DIN 14820-1	3	
	Schlauchtragekorb C <sup>d</sup>	DIN 14827	4	
	Kupplungsschlüssel ABC	DIN 14822-2	3	
	Schlüssel B (für Überflurhydrant)	DIN 3223	1	
	Schlüssel C (für Unterflurhydrant)	DIN 3223	1	
	Paar Schachthaken (mit Kette)	-	1	
4	<b>Rettungsgerät</b>			
	Steckleiter DIN EN 1147-4-LM oder	DIN EN 1147 Bbl 1	1	
	Steckleiter DIN EN 1147-4-H		(1)	
	Feuerwehreine FL 30-KF mit Beutel DIN 14921-F-T oder Feuerwehreine FL 30-H mit Beutel DIN 14921-F-T	DIN 14920	4 (4)	
	Gurtmesser		1	
	Nothammer		1	
5	<b>Sanitäts- und Wiederbelebungsgesetz</b>			
	Krankentrage N oder Krankentrage K	DIN 13024-1 DIN 13024-2	1 (1)	
	Krankenhausdecke, etwas 1900 mm x 1400 mm in widerbenutzbarer Schutzhülle	-	1	
	Verbandkasten K	DIN 14142	1	
6	<b>Beleuchtungs-, und Signal- und Fernmeldegerät</b>			
	Handscheinwerfer Ex-100 mit Batterie und Lampen	DIN 14642	1	
	Handlampe (Ausführung nach Wahl des Bestellers)	-	3	
	Warndreieck nach StVZO <sup>e</sup>	-	2	
	Warnleuchte nach StVZO <sup>e</sup>	-	2	
	Verkehrswarngerät mit beidseitigem Lichtaustritt, mit Signalscheibe mit einem Durchmesser von min. 150 mm, mit Batterie oder Leitkegelleuchte		4 (4)	
	Winkerkelle, beleuchtet, beidseitig leuchtend (Stabwinker)		1	
	Verkehrsleitkegel, voll retroreflektierend, 500 mm hoch (Folie Typ 2, Klasse III, Typ B)	BAS <sup>t</sup> TL Leitkegel <sup>1)</sup>	4	
	2-m-Handfunkgerät nach TR BOS		4	
7	<b>Arbeitsgerät</b>			
	Bindestrang, 2 m lang, 8 mm Durchmesser		6	
	Einreißhaken 2,5	DIN 14851	1	
	Mulde St	DIN 14060	1	
	Rundschlinge aus Polyester, Tragfähigkeit einfach direkt $\geq 4.000$ kg, Nutzlänge $l_1 = 4$ m	DIN EN 1492-2	1	
	Schäkel ähnlich Form C, Nenngröße 3; Beanspruchung bis 100 kN, verzinkt	DIN 82101	2	
8	<b>Handwerkzeug und Messgerät</b>			
	Brechstange 700	DIN 14853	1	
	Werkzeugkasten, 5teilig aus Stahlblech (Raumbedarf etwa 500 mm x 220 mm x 250 mm) für Fahrgestellwerkzeug, Pumpenwerkzeug und Werkzeugsatz, bestehend aus:		1	
	Hammer 500 S (Schlosserhammer)	DIN 1041	1	
	Fäustel 2 S	DIN 6475	1	
	Zange 180 mit Griffhüllen	DIN ISO 5746	1	
	Flachmeißel 300	DIN 6453	1	
	Schraubendreher A-A 1 x 5,5	DIN 5265	1	
	Schraubendreher A-A 1,6 x 10	DIN 5265	1	
	Feuerwehraxt FA	DIN 14900	1	

**Tabelle 1 Standardbeladung**

Gruppe	Gegenstand	nach	Stück	
			gefordert	vorhanden
<sup>d, e,</sup> siehe Seite 3 * BAST Bundesanstalt für Straßenwesen, Technische Lieferbedingungen Leitkegel				
<b>8</b>	Axt B 2 SB-A	DIN 7294	1	
	Bügelsäge BX oder BY	DIN 20142	1	
	Bolzenschneider (Schneidleistung min. 9 mm)		1	
	Spaten 850, jedoch mit Griffstiel CY 900 nach DIN 20152	DIN 20127	1	
	Dunghacke mit Stiel, etwa 1.400 mm lang		1	
	Stechschaufel 5 mit Stiel 1.300 nach DIN 20151	DIN 20121	1	
	Stoßbesen mit Stiel, etwa 1.400 mm lang,		2	
<b>9</b>	<b>Sondergerät</b>			
	Abgasschlauch passend zum Fahrzeug	DIN 14572	1	
	Unterlegkeil 380 <sup>e</sup>		2	
	Abschleppseil für 3500 kg Anhängelast, 5 m lang mit rotem Warntuch 200 mm x 200 mm (handelsübliche Ausführung)		1	
	Ölbindemittel Typ 1, geeignet zur Aufnahme von etwa 40 l Öl, in wieder verwendbarem Behälter verpackt <sup>e</sup>		1	
Erläuterungen: <sup>a</sup> Die Stückzahl der Warnwesten darf auf eine reduziert werden, sofern die Warnwirkung durch die mitgeführte Schutzkleidung sichergestellt ist <sup>b</sup> Sofern nicht Bestandteil der persönlichen Ausrüstung. <sup>c</sup> Die Mindestabgabe der mitgeführten Schaummittelmenge muss mindestens einen 10-minütigen Einsatz ermöglichen. <sup>d</sup> Schläuche können auch in Schlauchfächern gelagert werden <sup>e</sup> Je ein Warndreieck, eine Warnleuchte und ein Unterlegkeil sind im Fahrgestellzubehör enthalten.				

Die vollständige und normgerechte Beladung wird bestätigt:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Kreisbrandrat / Stadtbrandrat

**Tabelle 2 – Beispiele für Zusatzbeladungsmodule**

Beispiel	Gegenstand	nach	Stück	
				vorhanden
<b>A</b>	<b>Motorsäge</b>			
	Motorsäge mit Verbrennungsmotor, Schwertlänge etwa 400 mm	DIN EN 608	1	
	Ersatzkette für Motorsäge		1	
	Schutzkleidung für Benutzer von Handgeführten Kettensägen, Form C (Hose oder Beinlinge) Schutzklasse 1 mit Gürtel (1 m lang)	DIN EN 381-5	1	
	Schutzhelm für Benutzer von Handgeführten Kettensägen, mit Gesichts- und Gehörschutz entsprechend der Unfallverhütungsvorschrift „Forsten“ GUV 1.13	--	1	
	Doppelkanister, gefüllt mit 5 l Kraftstoff für Motorsäge und 2 l Kettenöl	--	1	
<b>B</b>	<b>Strom</b>			
	Stromerzeuger, DIN 14685 – 5	DIN 14685	1	
	Abgasschlauch DIN 14572 – 50 x 2.500	DIN 14572	1	
	Kanister, gefüllt mit 5 l Kraftstoff für Stromerzeuger, mit Ausgussstutzen	DIN 7274-1	1	
	Leitungstrommel A1 – 3 x 2,5 – 45	DIN 14680-2	1	
	Abzweigstück, 3-fach, strahlwassergeschützt, Schutzart IP 54 nach DIN EN 60529 (VDE 0470 Teil 1)		1	
<b>C</b>	<b>Beleuchtung</b>			
	Flutlichtstrahler, spritzwassergeschützt Schutzart IP 54 nach DIN EN 60529 (VDE 0470 Teil 1), 230 V, 1.000 W, mit 10 m langer Anschlussleitung H07RN-F3 G 1,5 nach DIN VDE 0282-4 (VDE 0282 Teil 4), Stecker 16 A nach DIN 49443 und Lampe		2	
	Stativ, auf mindestens 3.500 mm ausziehbar, mit Aufsteckzapfen C nach DIN 14640, mit Sturmverspannung		1	
	Aufnahmebrücke für zwei Flutlichtstrahler, aufsteckbar auf Aufsteckzapfen C nach DIN 14640		1	
<b>D</b>	<b>Tragkraftspritze TS 8/8</b>			
	Tragkraftspritze TS 8/8 mit Zubehör	DIN 14410	1	
	Saugschlauch A-1500-K	DIN 14810	2	
	Saugkorb A	DIN 14362-1	1	
	Saugschutzkorb A (Draht)		1	
	Sammelstück A-2B	DIN 14355	1	
	Kupplungsschlüssel ABC	DIN 14822-2	2	
	Feuerwehreine FL 30-KF mit Feuerwehreinenbeutel und Tragleine nach DIN 14921	DIN 14920	1	
<b>E</b>	<b>Schiebleiter</b>			
	Schiebleiter SL3-LM oder Schiebleiter SL3-H	DIN EN 1147 Bbl 1 DIN EN 1147 Bbl 1	1 (1)	
<b>F</b>	<b>Gerätesatz Absturzsicherung<sup>a</sup></b>			
	bestehen aus: Transportsack aus wasserundurchlässigem Material mit mindestens 40 l Inhalt, mit Tragriemen und/oder Rucksackbegurtung			
	Aufgurt nach DIN EN 361 mit front- und rückseitigen Fangschlaufen und -ösen	DIN EN 361	1	
	Kernmantel-Dynamikseil (Einfachseil) nach DIN EN 892; Durchmesser: ab 10,5 mm, Länge: ab 60 m, Fangstoßkraft: kleiner 10 kN, Sturzfestigkeit ab acht Normstürzen mit zusätzlicher Scharfkantenprüfung		1	

<sup>a</sup> siehe Seite 6

**Tabelle 2 – Beispiele für Zusatzbeladungsmodule**

Beispiel	Gegenstand	nach	Stück	
				vorhanden
<b>F</b>	Schlingen nach DIN EN 566 (Bandschlingen) für Zwischensicherung; endlos vernäht, Bruchkraft: ab 22 kN, Länge: 0,6 m bis 0,8 m (Prüfung nach DIN EN 354 empfohlen)	DIN EN 566	10 <sup>b</sup>	
	Schlingen nach DIN EN 566 (Bandschlingen) als Verbindungs- und Anschlagmittel; endlos vernäht, Bruchkraft: ab 22 kN, Länge: 1,2 m (Prüfung nach DIN EN 354 empfohlen)	DIN EN 566	2	
	Karabinerhaken <sup>c</sup> mit Sicherung gegen unbeabsichtigtes Öffnen nach DIN EN 362, Bruchfestigkeit in der Hauptachse (verschlossen) ab 22 kN		12	
	Redundanzkarabinerhaken <sup>c</sup> mit Sicherung gegen unbeabsichtigtes Öffnen (zum Öffnen müssen drei verschiedene Bewegungen durchgeführt werden), Bruchfestigkeit in der Hauptachse (verschlossen) ab 22 kN		1	
	Schutzhandschuhe (Ausführung freigestellt)		2 Paar	
	Selbstsicherung mit integrierter Falldämpfung nach DIN EN 355 (so genannte Y-Schlingen) als Selbstsicherung im Nahbereich bis 2m	DIN EN 355	1	
	Rettungsschleufe der Klasse B nach DIN EN 1498 mit Stahlkarabinerhaken (mit gleicher Sicherung gegen unbeabsichtigtes Öffnen wie die Karabinerhaken für die Zwischensicherung) und 1,2 m langer Schlinge nach DIN EN 566 (Bandschlinge)	DIN EN 1498	1	
	Kantenschutz entsprechend der Anzahl Seile und Bandschlingen (z. B. industriell gefertigter Kantenschutz für die Seile und Bandschlingen, Woldecken für Seile, Druckschlauch DIN 14811-D-5 für Bandschlingen)			
<b>G</b>	<b>Technische Hilfeleistung<sup>d</sup></b>			
	Kombiniertes Gerät als Spreizer und Schneidgerät oder Spreizer SP 30-E oder Spreizer SP 30-V und Schneidgerät S 90-E oder Schneidgerät S 90-V	DIN V 14751-1 DIN V 14751-2	1 (1) (1)	
	Formteile zum Unterbauen von Fahrzeugen aus Kunststoff oder Holz. Jedes Formteil muss ein abgestuftes unterbauen eines Pkw ermöglichen. Ausführungsbeispiele: Treppenförmig, Schiebblock mit mehreren verschiebbaren Brettern Maße: $(500_0^{+250}) \text{ mm} \times (80_0^{+70}) \text{ mm} \times (260_0^{+40})$		2	
	Trennschleifmaschine elektrisch, schutzisoliert, 230 V/50 Hz, Leistung min. 1800 W; für Trennschleifscheiben bis 230 mm Durchmesser, mit mindestens 5 m langer Anschlussleitung und Stecker		1	
	Trennscheibe für Stein; 230 mm Durchmesser		2	
	Trennscheibe für Metall; 230 mm Durchmesser		2	
	Säbelsäge elektrisch, 230 V, Leistung 1000 W, vier Pendelstufen, elektronische Hubzahlregelung, Sägehub: etwa 30 mm, im Koffer mit		1	
	Sägeblätter für Holz (Grünholz, Baumschnitte, Ausasten); Länge: 250 mm		5	
	Sägeblätter für Holz mit Nägeln, Buntmetall; Länge: 150 mm		5	
	BI-Metallsägeblätter für Bleche, Metall und Profile; Länge: 200 mm		5	

b, c, d, siehe Seite 6

**Tabelle 2 – Beispiele für Zusatzbeladungsmodule**

Beispiel	Gegenstand	nach	Stück	
				vorhanden
<b>G</b>	Gerät zum Trennen von Verbundglasscheiben, mit Glaskörner		1	
	Schutzbrille mit auswechselbaren Klarscheiben, dicht am Auge schließend	DIN EN 175	2	
<b>H</b>	<b>Wasserschaden<sup>d</sup></b>			
	Tauchpumpe TP 4/1	DIN 14425	1	
	Fehlerstromschutzschalter 230 V, 16 A/0,03 A, zweipolig mit etwa 0,8 m Leitung, Schutzart IP 54 nach DIN EN 60529 (VDE 0470 Teil 1), Steckdose in IP 55 nach DIN EN 60529 (VDE 0470 Teil 1)		1	
	Wassersauger		1	
	Wathose, mineralölbeständig, mit angearbeiteten Schutzschuhen, Ausführung S 5 HRO nach DIN EN 345-1, aus PVC oder gleichwertigem Werkstoff	DIN EN 345-1	3	
<b>I</b>	<b>Überdrucklüfter</b>			
	Überdrucklüfter; effektive Luftförderleistung am Lüfterrad min. 10.000 m <sup>3</sup> h <sup>-1</sup>		1	

Erläuterungen:

<sup>a</sup> Der Gerätesatz-Absturzsicherung ist mit der Aufschrift „Nur für unterwiesenes Personal“ zu versehen.

<sup>b</sup> Werden Kernmantel-Dynamikseile mit einer Länge über 60 m verwendet, ist die Anzahl der Zwischensicherungen (mindestens zwei je 10 m Seillänge) entsprechend zu erhöhen.

<sup>c</sup> Die Karabinerhaken sollten eine möglichst große Öffnungsweite besitzen. Sofern Schraubkarabinerhaken verwendet werden, ist darauf zu achten, dass diese nicht für Bereiche mit starken Schwingungen (z. B. Helikopter, Industrie) geeignet sind.

<sup>d</sup> Nur sinnvoll in Verbindung mit Zusatzbeladungsmodul Strom und Zusatzbeladungsmodul Beleuchtung.